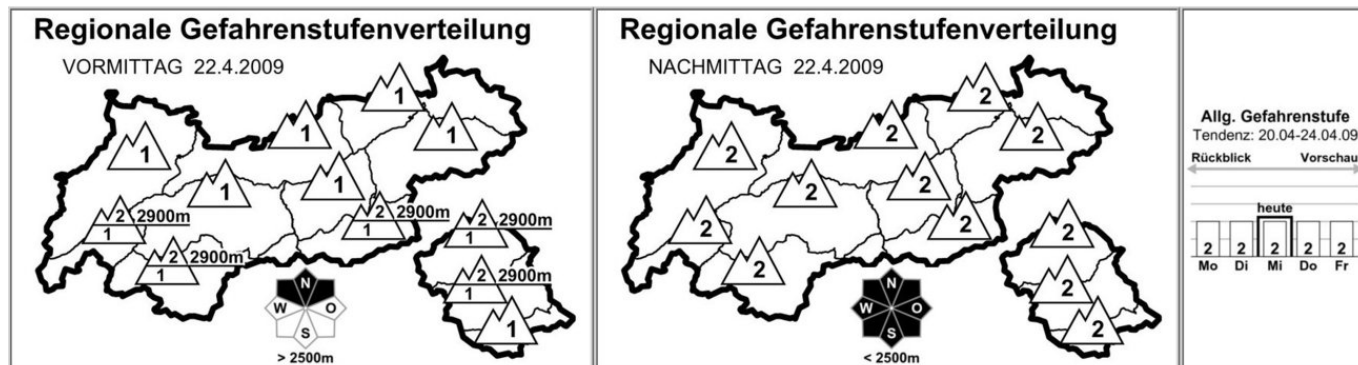


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 22.04.2009, um 07:30 Uhr



AM FRÜHEN VORMITTAG GÜNSTIGE VERHÄLTNISSE - LEICHTER ANSTIEG DER GEFAHR IM TAGESVERLAUF

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Während der Morgen- und frühen Vormittagsstunden überwiegen günstige Tourenbedingungen bei meist geringer, entlang des Alpenhauptkammes oberhalb etwa 2900m mäßiger Gefahr.

Gefahrenstellen sind einerseits noch im hochalpinen Gelände in Form von kürzlich entstandenen Tribschneeansammlungen im sehr steilen, kammnahen Gelände der Exposition WNW über N bis ONO anzutreffen. Diese Tribschneepakete sind vom erfahrenen Wintersportler gut zu erkennen. Weiters können Schneebrettlawinen ganz vereinzelt noch im sehr steilen Gelände der Exposition NW über N bis NO oberhalb etwa 2500m an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee durch große Belastung ausgelöst werden.

Ansonsten heißt es wieder auf den tageszeitlichen Anstieg der Lawinengefahr auf "mäßig" zu achten. Mit zunehmender Durchnässung der Schneedecke kann der Impuls eines Wintersportlers ausreichen, um im sehr steilen Gelände kleine Nassschneerutsche auszulösen, die in Folge auch größeres Ausmaß annehmen können. Auf steilen Wiesenhängen können zudem vereinzelt noch Gleitschneelawinen abgehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der im Süden gefallene Neuschnee der letzten Tage hat sich meist schon gut gesetzt. Ebenso konnte sich die Schneedecke über Nacht oberflächlich durchwegs gut verfestigen und wird im Tagesverlauf bis in mittlere Höhenlagen sowie allgemein in besonnten Hängen aufgeweicht. Mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen sind am ehesten noch oberhalb etwa 2500m anzutreffen. Einerseits handelt es sich um eine immer häufiger von Schmelzformen durchsetzte kantige Schicht von Mitte Jänner, andererseits oberhalb etwa 2900m um überwehten Oberflächenreif samt einer vereinzelt vorhandenen, oberflächennahen, sehr dünnen Eislamelle.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Der Hochdruckeinfluss wird vorübergehend schwächer und am Donnerstag wird ein kleines Tief feuchtes und kühles Wetter verursachen. Zum Wochenende hin stellt sich wieder eine Wetterbesserung ein.

Bergwetter heute: Auf den Bergen gute Sichten, nachmittags Quellbewölkung. Gegen Abend fallen an der Alpennordseite Nebel ein und in der kommenden Nacht Wetterverschlechterung und Temperaturrückgang. Die Frostgrenze sinkt bis morgen früh in Nordtirol auf 1400 m. Temperatur in 2000m 2 bis 5 Grad, in 3000m: -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordostwind.

TENDENZ

Trotz des zu erwartenden Neuschnees keine wesentliche Änderung der günstigen Lawinensituation.

Patrick Nairz